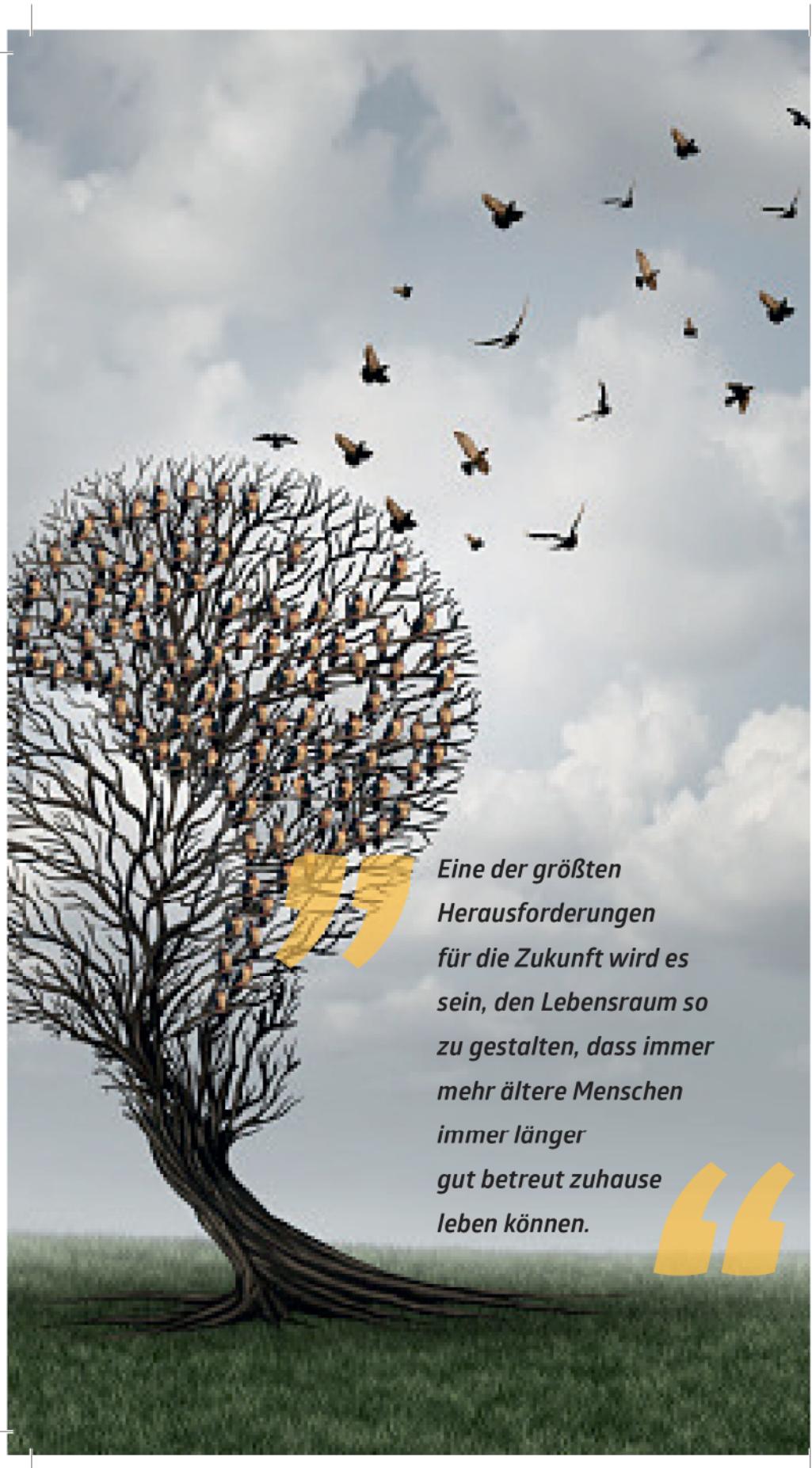


Inhalt

Vorwort	7
I. Ausgangssituation	8
II. Pflegevarianten und Entscheidungsfindung	14
A. Stationäre Pflege	16
B. Pflege zu Hause	21
Mobile Dienste	23
24-Stunden-Pflege	26
Mischvarianten in der Pflege zu Hause	29
III. Die Pflege und Betreuung zu Hause	30
Entlassungsmanagement	31
Bedarfserhebung	32
Das Ausmaß der Pflege	34
Mobile Dienste	35
Pflegedokumentation	36
Die 24-Stunden-Pflege	38
Ernährung	47
IV. Verschiedene rechtliche Komponenten in der Pflege	54
<i>Die rechtliche Situation in der 24-Stunden-Pflege:</i>	55
– Grundlagen	55
– Verträge	56
<i>Vertretungsrecht:</i>	58
– Vertretungsmöglichkeiten	58
– Sachwalterschaft bzw. Erwachsenenschutzgesetz	59
<i>Das neue Erwachsenenschutzgesetz ab 01.07.2018</i>	60
<i>Sonstige rechtliche Fragen</i>	62
V. Die Angehörigen als Betroffene	64
Herausforderungen	65
Überforderungen	68
Entspannung	72

VI. Die handelnden Personen in der Pflege zu Hause	76
Personenbetreuerinnen in der 24-Stunden-Pflege	77
Ausbildung im Pflegewesen	83
Weitere Akteure in der Pflege zu Hause	84
– Heimhilfe, Pflegeassistenz	84
– Diplomierte Pflegefachkräfte	84
– Therapeuten	85
– Hausarzt	86
VII. Die Unterstützung durch den Staat: Pflegegeld & Förderungen	88
Pflegegeld	89
Förderungen	92
Sonstige Begünstigungen	95
VIII. Tipps	98
<i>Hilfsmittel & Heilbehelfe</i>	
– Mobilität	99
– Sturzprophylaxe	102
– Barrierefreie Wohnraumgestaltung	104
– Bad & WC	106
– Beleuchtung	107
– Notrufsysteme & technische Hilfsmittel	108
– Kochen und Essen	109
– Sonstige Heilbehelfe	111
<i>Heiße Drähte für alle Fälle!</i>	112
<i>Adressen & Links</i>	113
IX. Begriffserklärungen	116
X. Historischer Rückblick & Zukunftsaussichten	124
Zeittafel & historischer Abriss	125
Zukunftsaussichten	146



*Eine der größten
Herausforderungen
für die Zukunft wird es
sein, den Lebensraum so
zu gestalten, dass immer
mehr ältere Menschen
immer länger
gut betreut zuhause
leben können.*

“